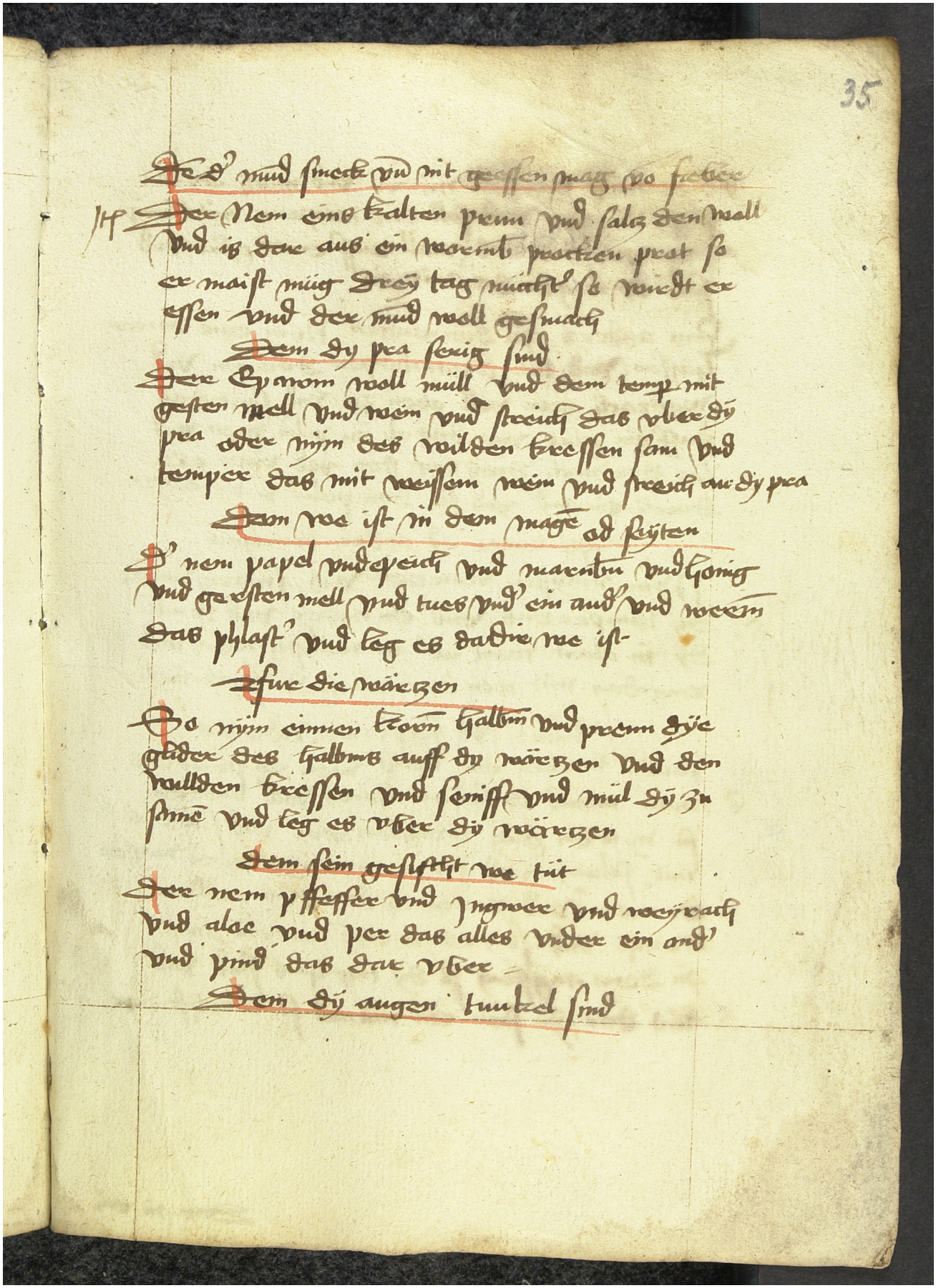
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



35

Der mud smeck vn mit gessen magst vo fetter

Ich Der Nem eins kalten prem vnd salz den moll
vnd is dar aus ein warmt pratten prot so
er maist mag Drey tag nacht so wirdt er
esser vnd der mud woll gesmack

Dem dy prea seritz sind

Der Gyrom woll müll vnd dem temp mit
gersten mell vnd wein vnd streich das vber dy
prea oder nym des wilden kressen sam vnd
temper das mit weissem wein vnd streich ar dy prea

Dem we ist in dem mage od seyten

D' nem yapel vnd gerch vnd narentn vnd honig
vnd gersten mell vnd tues vnd' ein and' vnd warm
das pflast' vnd leg es dadie we ist

Fur die wärtzen

So nym eimen kron halbm vnd prem dye
gader des halbms auff dy wärtzen vnd den
wallden kressen vnd semiff vnd mul dy zu
sme vnd leg es vber dy wärtzen

Dem sein gesichtt we tut

Der nem pfeffer vnd ingwer vnd wegrach
vnd alae vnd per das alles vnder ein and'
vnd vind das dar vber

Dem dy augen tunkel sind